

Stellenausschreibung

Im Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung der Psychologischen Beratungsstelle

zu besetzen.

Die Psychologische Beratungsstelle des Oberbergischen Kreises bietet seit 50 Jahren Eltern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien Hilfen bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme insbesondere bei Erziehungsfragen und bei Trennung und Scheidung an. Die Arbeit wird innerhalb eines multidisziplinären Teams von 10 Fachkräften in enger Kooperation mit anderen Hilfesystemen der Region erbracht.

Ausbildungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie oder
- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik
- mit einschlägiger und ausgeprägter therapeutischer Zusatzqualifikation

Aufgabenschwerpunkte:

- fachliche und organisatorische Leitung der Beratungsstelle
- Leitung eines multiprofessionellen und interdisziplinären Teams
- Gestaltung und Weiterentwicklung des zukunftsorientierten fachlichen Profils
- Ausbau und Pflege der Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen, Jugendämtern, Ärztinnen bzw. Ärzten und anderen Diensten und Hilfesystemen
- Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Familien
- Psychologische und psychosoziale Diagnostik, Familiendiagnostik
- Abklärung von umschriebenen Entwicklungsstörungen
- Differentialdiagnostik bei emotionalen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten

Erwartet werden:

- fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in entwicklungspsychologischer Diagnostik und Leistungsdiagnostik
- Erfahrung in der Beratungsarbeit mit entwicklungsgefährdeten Kindern
- Erstellung und Umsetzung zukunftsgerichteter, bedarfsgerechter Konzeptionen zur Weiterentwicklung der Beratungsstelle
- berufliche Erfahrung mit Leitungs- und Führungsverantwortung
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und methodischen Weiterentwicklungen
- Einsatzfreude, hohe Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz

Abhängig von der fachlichen Qualifikation ist eine Vergütung bis **Entgeltgruppe 14 TVöD** möglich.

Im Rahmen der beruflichen Frauenförderung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern sind erwünscht. Diese werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen steht der Leiter des Kreisjugendamtes, **Herr Heinz Thelen (Tel.: 02261-88 5101)**, zur Verfügung.

Bewerben Sie sich jetzt bis zum **10.08.2018** über unser Online-Bewerbungsportal!